



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Innerer Service

Vorlage

Nr. 104/2005

vom: 08.09.2005

Mitteilungsvorlage

öffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss

Bezeichnung des TOP

Betriebsergebnisse des Jahres 2004 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtungen

„Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.“ Dies ist der Wortlaut des § 6 Abs. 2 Satz 3 des Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NRW). Seit dem 01.01.1999 ist dies die Rechtsgrundlage dafür, die Betriebsergebnisse der überwiegend durch Gebühren finanzierten kommunalen Einrichtungen in zukünftige Berechnungen der Gebührensätze vorzutragen. Überdeckungen müssen, Unterdeckungen sollen vorgetragen werden. Der Vortrag von Unterdeckungen kann nur unterbleiben, wenn - insbesondere bei Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept - besondere Gründe vorliegen. Die entsprechenden Werte können auf die bei der Jahreskalkulationen faktisch zur Verfügung stehenden nächsten zwei Jahre frei aufgeteilt oder in einem Jahr gänzlich eingebracht werden.

Als Anhang sind die Betriebsergebnisse der mehrheitlich gebührenfinanzierten Einrichtungen in einer Übersicht als Gegenüberstellung mit der jeweiligen Kalkulation beigelegt.

Kurzerläuterung:

Ergebnisse der Betriebsabrechnungen 2004		
HH-UA 160 Rettungsdienst		
Gebührenrelevanter Aufwand	3.273.054	€
Ergebnis	141.628	€
Ergebnis in %	4,3	%
HH-UA 675 Straßenreinigung		
Gebührenrelevanter Aufwand	413.970	€
Ergebnis	2.198	€
Ergebnis in %	0,5	%
HH-UA 720 Abfallbeseitigung		
Gebührenrelevanter Aufwand	4.130.207	€
Ergebnis	142.514	€
Ergebnis in %	3,5	%
HH-UA 730 Märkte		
Gebührenrelevanter Aufwand	70.662	€
Ergebnis	12.002	€
Ergebnis in %	17,0	%
HH-UA 750 Bestattungswesen		
Gebührenrelevanter Aufwand	473.381	€
Ergebnis	19.648	€
Ergebnis in %	4,2	%

HH-UA 160 Rettungsdienst

Die Kostenüberdeckung in Höhe von 141.628 € oder 4,3 % ist vornehmlich durch höhere Gebühreneinnahmen aufgrund von Steigerungen des Einsatzaufkommens gegenüber der Kalkulation verursacht. Die tatsächliche Anzahl von Einsätzen im Bereich der qualifizierten Krankentransporte verringerte sich zwar deutlich um ca. 40 % gegenüber den Planwerten der Kalkulation, die gestiegenen Einsatzzahlen für das Notarzt-Einsatzfahrzeug (+ 1,7 %) und für Rettungswagenfahrten (+ 13,1 %) konnten die Mindereinnahmen wegen der gewichtigeren Gebührensätze mehr als ausgleichen. Der Rückgang bei den Krankentransporteinsätzen ist durch den stark gestiegenen Anteil von Einsätzen privater Unternehmen begründet, was von den Krankenversicherern vorangetrieben wurde.

HH-UA 675 Straßenreinigung

Der gebührenrelevante Aufwand beträgt 413.970 €. Die relativ geringfügige Überdeckung in Höhe von 2.198 € (0,5 %) ist auf Mehrbeträge bei den Personalausgaben (intensiverer Winterdienst) bei gleichzeitigen Minderbeträgen der Sachkosten (geringere Kosten für die Ablagerung von Straßenkehrschutt) zurückzuführen.

HH-UA 720 Abfallbeseitigung

Die Überdeckung in Höhe von 142.514 € (3,5 %) ist überwiegend auf geringere Kosten für die Entsorgung der Restmüll- und Sperrmüllmengen zurückzuführen. Auf der Grundlage der Werte des Jahres 2003 wurden in der Kalkulation des Jahres 2004 Tonnagen in einer Größenordnung von 8.976 t berücksichtigt. Tatsächlich fielen im Jahr 2004 nur 8.567 t Haus- und Sperrmüll an. Der gebührenrelevante Aufwand beträgt 4.130.207 €.

HH-UA 730 Märkte

Die insgesamt und in dieser Höhe unerwartete Kostenüberdeckung in Höhe von 12.002 € oder 17 % ergibt sich, weil einerseits die kalkulierte Ausgliederung der normalen Straßenreinigungsanteile in der Innenstadt an Tagen mit Markveranstaltungen geringer als die tatsächliche war. Andererseits wurde aber auch die Pflicht der Besucher und Schausteller zur Eigenreinigung stärker wahrgenommen als in den Vorjahren. Des Weiteren tragen auch Mehreinnahmen in Höhe von 2.655 € zu vorgenannter Kostenüberdeckung bei. Der Gebührenbedarf beträgt insgesamt 70.662 €.

HH-UA 750 Bestattungswesen

Der gebührenbestimmende Aufwand beträgt 473.381 €. Das Ergebnis der Betriebsabrechnung ist eine Kostenüberdeckung in Höhe von 19.648 € oder 4,2 %. Diese resultiert hauptsächlich aus der Aktivierung des Aufwandes für die Erschließung von Gräberfeldern auf den Friedhöfen in Kamen-Mitte und -Süd in Höhe von insgesamt 59.215 €. Diese Erschließungs- und Herrichtungsmaßnahmen werden somit als aktivierte Eigenleistungen in das Anlagevermögen übernommen. Als Kosten im Jahr 2004 wird deshalb nur der Aufwand wirksam, der dieser Abrechnungsperiode im Verhältnis zur Gesamtnutzungsdauer zuzurechnen ist.

Anlagen:

Gegenüberstellungen